

Nordwestdeutsche Meisterschaft in Wilhelmshaven

Am 18. und 19. April 2015 wurde in Wilhelmshaven die diesjährige Nordwestdeutsche Meisterschaft ausgetragen. Wie in jedem Jahr standen Sportler aus den vier Landesverbänden Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auf der Matte. Der Ausrichter TSR Olympia Wilhelmshaven hatte für die mehr als 200 Aktiven ein angenehmes, professionelles Umfeld geschaffen und die Tribüne der Nogat Halle war an beiden Tagen gut gefüllt.

Aus NRW waren neun Vereine nach Niedersachsen gereist, zum Teil gemeinschaftlich mit einem Bus.

In der Vollklasse war es interessant zu beobachten, wie die NRW- Einheiten sich im Vergleich mit den anderen Landesverbänden behaupten konnten.

Besonders gut gelang dies in der Disziplin Damen Podest Jugend Fabienne Eschweiler vom TKV Oberforstbach. Sie setzte sich souverän mit 24,250 Punkten gegen ihre Konkurrenz durch und konnte sich über die Goldmedaille freuen.

Das Damenpaar Anna Grass/Xenia Chesler von der LZSA Düsseldorf konnte in der Schülerklasse mit zwei konstanten Übungen erneut auf sich aufmerksam machen und belegte mit 49,400 Punkten knapp den 2. Platz hinter einem Paar vom Oldenburger TB.

In der Disziplin Damengruppen Jugend setzten sich Maria Daum/Lisa Runge/ Josephine Krieger vom KTV Lingen/TV Jahn Rheine mit 49,000 Punkten klar gegen fünf andere Gruppen durch und standen ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen.

Bei den Damenpaaren in der Altersklasse Junioren 1 sicherten sich Imke Wortmann/Kim Janssen mit insgesamt 48,000 Punkten den 1. Platz. Es gab allerdings zwei Paare, die leider nur die Balance-Übung zeigen konnten und so war dieser Wettbewerb etwas verzerrt.

Zu den Highlights aus NRW- Sicht zählte erneut das Herrenpaar Alexander Hauck/Kristijan Hauck, die mit spektakulären Elementen ihr Potenzial unter Beweis stellten. Die beiden befinden sich noch am Anfang ihrer gemeinsamen Laufbahn und die beiden sammelten mit beiden Übungen insgesamt beachtliche 50,650 Punkte.

Die Damengruppen Senioren kamen alle drei aus NRW und hier setzten sich Anna Schabram/ Viktoria Svonarev/Sofia Mehdi vom KSV 02 Gütersloh mit 40,800 Punkten und drei Punkten Vorsprung durch.

Die Düsseldorfer Herrengruppe mit Alexander Jakovlev/Kirill Mill/Johannes Belovencev/Andreas Felker erreichte mit vielen neuen Elementen und zwei mitreißenden Übungen tolle 52,520 Punkte. Das Publikum ging begeistert mit und auch das Kampfgericht war von den Leistungen beeindruckt. Die Gruppe wurde an beiden Wettkampftagen neben den beiden Damenpaaren aus Schwerin und Wilhelmshaven (die wie die Gruppe 2014 als Vertreter für Deutschland bei der Weltmeisterschaft in Paris waren) für die höchsten Tageswertungen mit einem Pokal ausgezeichnet.

Sabine Winkel

(Pressereferentin SAV-NRW)